



Leben mit Demenz in Stadt und Land

Zweiter Infotag am siebten Juli in Eckental

Eckental-Eschenau. Der Umgang mit Demenz verunsichert nach wie vor Betroffene wie Angehörige. Der zweite Infotag von „Leben mit Demenz in Stadt und Land“ findet am Freitag, 7. Juli, im Rathaus Eschenau (Rathausplatz 1) in Zusammenarbeit mit der Koordination für Seniorenangelegenheiten des Marktes Eckental statt. Interessierte können einem 45-Minütigen Vortrag über die Diagnose Demenz und anschließend einem über die Rolle der Ernährung lauschen und sich austauschen. In diesem Jahr findet die Veranstaltung „Leben mit Demenz in Stadt und Land 2023“ erstmals an drei verschiedenen Tagen und Orten statt. Der dritte Termin ist in Zusammenarbeit mit dem Senioren-Nachbarschaftsbüro der Malteser am Donnerstag, 26. Oktober, in der Gemeinde St. Sebald in Erlangen (Egerlandstraße 22) geplant.

Programm für alle Aktionstage

Der gemeinsame Vortrag um 14:45 Uhr von Psychogerontologin Prof. Dr. Sabine Engel und Ergotherapeutin und Soziologin Veronika Stein über „Diagnose Demenz – was uns jetzt gemeinsam hilft“ lässt Angehörige und Menschen mit Demenz zu Wort kommen und zeigt Wege aus der Belastung zu mehr Lebensqualität auf. Diplom-Ökologin Ute Ehrck vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürth-Uffenheim gibt um 16 Uhr in ihrem Vortrag „Essen und Trinken bei Demenz – ausgewogen begleiten!“ alltagstaugliche Tipps zur Mahlzeitgestaltung.

Weitere Informationen

Für Menschen mit Demenz gibt es für die Dauer aller drei Veranstaltungen ein Betreuungsangebot. Wer eine gebärdendolmetschende Fachkraft benötigt, meldet sich bitte jeweils bis spätestens drei Wochen vor der Veranstaltung beim Landratsamt Erlangen-Höchstadt unter 09131 803-1334 oder für den Termin im Oktober bei der Stadt Erlangen unter 09131 86-2329. Eintritt ist frei. Details zum Programm gibt es unter <https://www.erlangen-hoechstadt.de/leben-in-erh/angebote-fuer-senioren/angebote-fuer-aktive-senioren/> sowie gerne auch bei Bettina Recktenwald, Ansprechpartnerin Seniorenpolitischen Gesamtkonzept, unter der Telefonnummer 09131/803-1334.

Demenz erleben und verstehen

Im Rahmen der Bayerischen Demenzwoche bietet zudem die Ausstellung „Demenzparcours“ im Bürgersaal der Stadtbibliothek Erlangen (Marktplatz 1) von 14. bis 19. September die Möglichkeit, anhand von sieben Stationen am Leben der demenzkranken Person „Erna Müller“ teilzunehmen. Die Stationen lassen Erna Müllers Unbehagen und Verwirrung erleben, um ein besseres Verständnis für die Erkrankung zu entwickeln.

Leben mit Demenz in Stadt und Land

Die Arbeitsgemeinschaft „Leben mit Demenz in Stadt und Land“: AWO Erlangen-Höchstadt – Fachstelle für pflegende Angehörige ERH, Diakonie Bodelschwing-Haus, Netzwerk EduKation Demenz, Gesundheitsregionplus Erlangen-Höchstadt, Landratsamt Erlangen-Höchstadt, Pflegestützpunkt Erlangen, Seniorenamt und Seniorenbeirat der Stadt Erlangen, VdK Erlangen, Verein Dreycedern e. V. – Fachstelle für pflegende Angehörige und Menschen mit Demenz Erlangen.

Inhalt

Leben mit Demenz in Stadt und Land; Zweiter Infotag am siebten Juli in Eckental	61
Zusätzliche Bürgersprechstunden des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt	61
Haushaltssatzung des Zweckverbands zur Wasserversorgung der Gemeinden Hemhofen und Röttenbach (Landkreis Erlangen-Höchstadt) für das Jahr 2023	62

Zusätzliche Bürgersprechstunden des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt

Die Amtstage des Bauamtes und des Amtes für Kinder, Jugend und Familie finden nur nach vorheriger Vereinbarung statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger möchten sich bitte rechtzeitig vorher zur Terminvereinbarung telefonisch mit den örtlichen Verwaltungen bzw. mit dem Landratsamt in Verbindung setzen.

Die Bürgersprechstunden des Sozialen Beratungsdienstes des Gesundheitsamtes in Baiersdorf, Eckental, Heroldsberg und Herzogenaurach finden nur nach vorheriger Vereinbarung statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger möchten sich bitte rechtzeitig vorher zur Terminvereinbarung mit dem Staatlichen Gesundheitsamt in Verbindung setzen.

Sucht- und Schwangerenberatung

Der Soziale Beratungsdienst des Gesundheitsamtes bietet jeden Dienstag- und Donnerstagvormittag Beratungsgespräche an. Um vorherige telefonische Anmeldung wird gebeten, Tel. 09193 20-2205.

Drogen- und Suchtberatung der Stadt Erlangen

Die Drogen- und Suchtberatung der Stadt Erlangen bietet im Landratsamt Erlangen-Höchstadt, Dienststelle Höchststadt, Schloßberg 10, 91315 Höchststadt a. d. Aisch, in den Räumlichkeiten des Staatlichen Gesundheitsamtes Beratung von Betroffenen / Angehörigen bei Suchtproblemen (Alkohol, Drogen, Spielsucht) an. Donnerstag 13:00 – 17:00 Uhr und Freitag 08:00 – 12:00 Uhr nach Terminvereinbarung unter Tel. 09193 20-2205 (Mo. – Fr. 08:00 – 12:00 Uhr, zusätzlich Do. 14:00 – 18:00 Uhr).

Behindertenbeauftragter

Herr Jürgen Ganzmann, Behindertenbeauftragter im und für den Landkreis Erlangen-Höchstadt, informiert und berät zum Thema Barrierefreiheit und kümmert sich um die Anliegen von Menschen mit Behinderungen. Sprechstunden führt Herr Jürgen Ganzmann nach telefonischer Vereinbarung durch, Tel. 09131 803-1337.



HAUSHALTSSATZUNG des Zweckverbands zur Wasserversorgung der Gemeinden Hemhofen und Röttenbach (Landkreis Erlangen-Höchstadt)

für das Jahr 2023

Auf Grund des § 17 der Verbandssatzung, der §§ 41, 42 des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit (KommZG) in Verbindung mit Art. 63 ff der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) erlässt der Zweckverband zur Wasserversorgung der Gemeinden Hemhofen und Röttenbach folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Jahr 2023 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit
3.296.460,00 €

und im

Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit
1.819.800,00 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 915.000,00 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** im Vermögenshaushalt wird auf 2.520.000,00 € festgesetzt.

§ 4

- (1) Eine Betriebskostenumlage wird nicht erhoben.
- (2) Eine Investitionskostenumlage wird nicht erhoben.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 1.000.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Die Haushaltssatzung tritt am **01. Januar 2023** in Kraft.

Hemhofen, den 23.06.2023

Ludwig Nagel
I. Vorsitzender

Die Haushaltssatzung des Jahres 2023 und der Haushaltsplan wurden mit Az-Nr.: 20-941-572725 vom 16.06.2023 durch das Landratsamt Erlangen-Höchstadt genehmigt. Die Haushaltssatzung des Jahres 2023 und der Haushaltsplan mit seinen Anlagen liegen bis zur amtlichen Bekanntmachung der nächsten Haushaltssatzung in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Gemeinden Hemhofen und Röttenbach, Reihendorfer Weg 28, Hemhofen, während der Öffnungszeiten öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Hemhofen, den 23.06.2023

Ludwig Wahl
I. Vorsitzende